

TWIG Sure

Bedienungsanleitung

TWIG Sure ist Ihr persönlicher Sicherheitsalarm, der dazu entwickelt wurde, Sie in riskanten Situationen bei der Arbeit sowie auch in der Freizeit zu schützen.

Ausgestattet mit ergonomischen, einfachen Tasten ist das Gerät besonders geeignet für ältere Menschen sowie für Situationen, in denen Einfachheit ein Muss ist.

Hersteller:
Twig Com Ltd.
24101 SALO, Finland
web: www.twigworld.com



Publication Number: YZ3510-03-EN
All Rights reserved.
© Twig Com Ltd.

Twig Com Ltd. erklärt, dass dieses Mobilgerät, Typ TUP90EU, in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/ ist.

Die Informationen in dieser Kurzanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Twig Com Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen oder Verbesserungen ihrer Produkte vorzunehmen, ohne über solche Änderungen oder Verbesserungen zu informieren. Twig Com Ltd. Haftet nicht für den Verlust von Daten, Einkommen oder Folgeschäden.

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen sind optional und können zusätzlich erworben werden. Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Für weitere Informationen, Details und Beschreibungen, einschließlich der Gerätekonfiguration, Auswahl von Zubehör besuchen Sie die Website: www.twigworld.com oder kontaktieren Sie Ihren Händler.

ERSTE INBETRIEBNAHME

DOWNLOAD PC-KONFIGURATIONSSOFTWARE, ANLEITUNGEN UND USB TREIBER VON
<http://www.twigcom.com/pages/en/software.php>

Wenn möglich, schalten Sie die PIN-Abfrage der SIM-Karte aus. Falls nicht, ändern Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes den PIN-Code auf 9999. Bitte lesen Sie zuvor die Konfigurationsanleitung und das PC-Programm, um den PIN-Code zu ändern.

INSERTING THE SIM CARD

1. Schieben Sie die SIM-Karte in den seitlichen Schlitz des Geräts. Die Kontakte auf der SIM sollen dabei in Richtung Tastenfeld ausgerichtet sein, und die abgeschnittene Ecke der Karte nach außen weisen. Orientieren Sie sich dabei an den Markierungen am Cover. Falls erforderlich, können Sie das beigelegte Silberklebeband an der SIM-Karte befestigen, um die Möglichkeit zu haben, diese wieder zu entfernen, falls sie nicht richtig eingeführt wurde.



Die SIM-Karte ist ganz leicht in das Gerät einführbar.

2. Schieben Sie die SIM-Karte mit einer anderen SIM-Karte oder einem kleinen Stick ganz hinein. Entfernen Sie das silberne Klebeband, falls Sie es verwendet haben, indem Sie es seitlich herausziehen.

Verwenden Sie zur Zuhilfenahme keine scharfen Gegenstände oder Metallwerkzeuge!

3. Setzen Sie den Gummiverschluss auf die SIM-Halterung und versiegeln Sie den Schlitz oberhalb des Gummistopfens sorgfältig mit einem Klebeband.

ftp://support.twigworld.com/Public/Video_Instructions/

Um die Abdichtung zu gewährleisten, müssen der Gummistopfen und das Dichtband richtig eingesetzt sein. Wenn die Dichtung oder der Stecker beschädigt werden, sind diese sofort zu ersetzen, um die Garantie aufrecht zu erhalten.

VORBEREITUNG DES GERÄTES

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, sollten Sie die Batterie zuerst aufladen. Bitte beachten Sie, dass der Akku seine volle Kapazität erst nach zwei oder drei Ladungen erreicht.

STROMVERSORGUNG

- Netz-Ladegerät mit Ladeadapter oder Ladestation
 - Standard Li-Ion Batterie ist im Gerät integriert: 1350mAh Li-Ion Polymer Akku.
- Der Batterietyp und seine Kapazität können je nach Verkaufsland und Modell des Gerätes variieren.

NETZ-LADEGERÄT

Das Netz-Ladegerät sollte nur in Innenräumen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Spannung aus der Steckdose mit der Spannung des Netz-Ladegeräts übereinstimmt.



Zur Aufladung verbinden Sie den Mini-USB-Stecker mit dem Ladeadapter. Stecken Sie dazu den Ladeadapter an die Unterseite des Telefons (Tastaturseite nach unten) bis er auf seinen Platz auf der rückseitigen Abdeckung einrastet.

LADEVORGANG

Das Gerät steuert den Ladezustand, die Batterietemperatur und die Stromversorgung während des Ladevorgangs. Der ideale Temperaturbereich zum Laden liegt bei +10°C bis +30°C. Wenn das Laden der Batterie über oder unter diesen Temperaturen liegt, kann die Lebensdauer einer Batterie verkürzt werden oder die Batterie erreicht ihre volle Kapazität nicht. Eine Batterieladung unter +0°C oder über +50°C ist nicht gestattet.

Beim Laden der Li-Ionen-Batterien mit dem USB-Ladegerät, werden ca. 70% der Batteriekapazität schnell aufgeladen, die Ladung der restlichen 30% erfolgt langsamer. Beachten Sie bitte, dass Feuchtigkeit, Temperatur, Alter der Batterie und verwendete Funktionen (z.B. GPS*) auf den Stromverbrauch Einfluss nehmen.

Standard CE-geprüfte USB KFZ-Ladegeräte (5 VDC, 500 mA) können zum Aufladen der Akkus ebenfalls benutzt werden.

BATTERIEPFLEGE, WARTUNG UND ENTSORGUNG

Die Lebenserwartung einer alten Batterie ist bedeutend kürzer als die einer neuen Batterie. Sollte das Gerät lange Zeit nicht genutzt werden, sollte es kühl und bei voll aufgeladenem Akku an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Li-Ion-Batterien enthalten keine Schwermetalle, welche die Umwelt schädigen können. Li-Ionen-Batterien müssen entsprechend den länderspezifischen Vorschriften entsorgt werden.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN SIGNALSTÄRKE

Das Gerät muss freien Blick auf einen Satelliten haben. In Randbedingungen (z.B. bei einem Aufenthalt in Umgebungen mit dicht belaubten Bäumen oder neben Hochhäusern) kann ansonsten die GPS*-Positionierung nicht richtig funktionieren.

Das Gerät kann wie ein Standard-GSM-Telefon mit begrenztem Funktionsumfang genutzt werden. In manchen Fällen kann das Gerät in der Kleidung oder besonderen Westen getragen werden. Wird das Gerät irgendwo montiert, muss es an der Oberfläche angebracht werden, so dass die Rückseite und die Oberseite des Telefons nach oben schauen. Um die korrekte Funktion des GPS* und GSM zu gewährleisten, darf das Gerät nur mit Materialien wie Kunststoff, Fiberglas oder Kleidung, nicht aber mit Metall abgedeckt werden. Dies gilt besonders für GSM- und GPS-Empfangsbereiche!

TEMPERATURBEREICHE

- Gebrauch: -20°C bis +55°C, bei Temperaturen unter -20°C oder über +55°C wird der Akku nicht mit Strom versorgt und das Gerät wird heruntergefahren, um Schäden zu vermeiden. Nach dem Aufwärmen/Abkühlen funktioniert das Gerät wieder ordnungsgemäß.
- Ladevorgang: Der Akku darf nicht unter 0° geladen werden, ebenso ist eine Ladung über +50°C zu vermeiden.

USER INTERFACE

GURT BEFESTIGUNG

LAUTSPRECHER

DISPLAY

- GSM Status
- GPS Status
- Batterie Status

SEND KEY

- Rufannahme Taste
- Einschalten
- Anruftaste / Positionsübermittlung


MIKROFON

TWIG SOS TASTE

- für Hilferufe / Notfall-Nachrichten
- Ruf ablehnen / beenden
- Abbruch einiger Funktionen (END KEY)

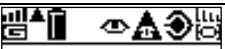
SIM Kartenhalter



SYSTEM STECKER
zum Anschluss des Ladegerätes oder des Datenkabels.












Keine Metall-Aufkleber hier oder oben anbringen






DISPLAY ANZEIGEN

GERÄT IM STANDBY MODUS		
GSM Netzwerk Anzeige	BATTERIE Statusanzeige	TELEMATICS Funktionen Anzeigen
	 FI NETWORK	GPS Positionierungs-Anzeigen




NETZ / BETREIBER / SERVICE / PROVIDER ERKENNUNG	
BATTERIESTATUS	
	Zeigt den Ladezustand der Batterie an Je höher der Stand, desto voller ist der Akku
	Während des Ladevorgangs, wechselt die Anzeige um das Laden anzuzeigen.


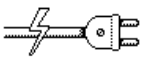

GSM / GPRS NETZWERK STATUS	
	GSM Netzwerk vorhanden
	GPRS verfügbar für Telematics
	GPRS in Verwendung mit Telematics
	GSM ist Roaming, das Telefon nutzt ein fremdes Netzwerk. Anrufe und Positionsübertragung laufen über Roaming. Positionsübertragungen könnten automatisch blockiert sein.
	Zeigt die Stärke des GSM-Netzwerks an. Je mehr Striche, desto stärker ist das Netz - 4 Striche – beste Netzqualität - keine Striche – kein Netzempfang


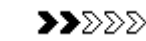



ALLGEMEINE STATUSSYMBOLLE	
	TWIG SOS Ruf ist aktiviert
	TWIG SOS Ruf ist auf Notbetrieb. Positionsanfragen durch Notfallnummern sind möglich.
	Tracking ist für eine oder mehrere Ziele möglich
	Man Down Alarm ist aktiviert. Automatische Notrufe sind möglich.

GPS POSITIONIERUNGSSTATUS	
	GPS ist aktiviert.
	GPS ist im Ruhemodus.
	GPS ist nicht verfügbar.
	Striche zeigen die Genauigkeit der GPS-Position an – je mehr Striche und je höher, desto genauer ist die Positionsangabe. Positionsangaben die älter als 1 Minute sind, werden invers angezeigt
	




DISPLAY / AKUSTISCHE BENACHRICHTIGUNGEN

GENERAL NOTIFICATIONS	
	Laufender Vorgang – bitte warten!
	Allgemeiner Fehler. wird angezeigt, wenn ein Vorgang fehlschlägt. z.B. wenn Sie versuchen, einen Anruf zu tätigen, im Gerät jedoch keine Nummer vorkonfiguriert ist. Gleichzeitig ist ein Fehlerton hörbar.
	SIM Fehler. Wird angezeigt, wenn keine SIM im Gerät ist oder der PIN-Code abgelehnt wird. Gleichzeitig ist ein Fehlerton hörbar


BATTERIE BENACHRICHTIGUNGEN	
	Batterie schwach. Wird angezeigt, wenn die Batterie geladen werden muss (oder durch eine geladene Batterie ersetzt). Gleichzeitig ist ein Warnton hörbar.
	Das Gerät ist an einer Ladeschale angeschlossen. Einstellungen zum Ladevorgang folgen. Gleichzeitig ist ein Warnton hörbar
	Das Gerät ist vom Ladegerät abgesteckt. Einstellungen zum Ladevorgang sind beendet, Das Gerät geht in den Standard-Modus





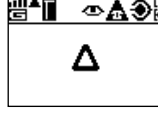
BENACHRICHTIGUNGEN ZU ANRUFEN ODER NACHRICHTEN	
	Normale eingehende Anrufe. Falls vorhanden, wird der Name mit der Rufnummer selbst zugeordnet und angezeigt, bis der Anruf beantwortet wird (zum Beantworten, drücken Sie SEND KEY).
	Einleitung Informationen Anruf oder Positionsmeldung. Halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt während diese Meldung angezeigt wird.
	Ein Positions Report wird gesendet. Gleichzeitig ist der "Message Sending" Ton zu hören
	Ein Informations-Anruf wird getätigt. Wird angezeigt, bis der Anruf beantwortet ist.
	Anruf findet statt. Wird während des Gesprächs angezeigt.

START NOTFALL ZYKLUS BENACHRICHTIGUNGEN (Display)

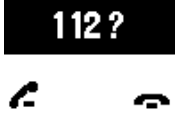
	Notruf auslösen: (langer Druck: Notfall-Ton erklingt. Drücken Sie die SOS-Taste und halten Sie sie gedrückt, bis die Pfeile alle schwarz sind.
	Start des Notrufs (zweimal kurz drücken): drücken Sie die TWIG SOS-Taste kurz. Der Notruf-Ton ist zu hören. Drücken Sie die Taste erneut, wenn der zweite Kreis zu blinken beginnt.
	Notruf-Abbruch. Ein Countdown-Timer zählt die verbleibenden Sekunden, um den Notruf abzubrechen. Gleichzeitig ertönt der Notrufton. Um den Notruf abzubrechen, drücken Sie die TWIG SOS Taste, während diese Meldung angezeigt wird.

ANDERE NOTFALL BENACHRICHTIGUNGEN AM DISPLAY



	Notfall-Rufabbruch. Wird direkt nachdem der Not-Zyklus abgebrochen wurde angezeigt
---	--



	Notruf durchgeführt. Wird angezeigt, wenn der Notruf erfolgreich durchgeführt - oder manuell beendet wurde.
	Notruf-Wiederholung. Notrufnummern können Sprachanrufe sein. Die Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät einen weiteren Anrufversuch an eine Rufnummer tätigt, weil keine Verbindung zustande kam.
	Notruf Modus „Beschäftigt“. Das Gerät hat alle Notrufe getätigt, aber das Senden von Nachrichten, Nachrichtenbestätigung oder die Positionsübermittlung sind noch nicht abgeschlossen
	Notfall-Bestätigungsnachricht empfangen. Nach Erhalt einer Bestätigung beendet das Gerät das Senden von Notfallmeldungen. Gleichzeitig ertönt der Nachrichtenempfangston.
	Notfallbetrieb. Der GSM-Betreiber-Name wird durch das Notruf-Symbol ersetzt. Während diese Meldung angezeigt wird, kann das Gerät von Notrufnummern verfolgt werden, auch Notfall-Ton und Display-Einstellungen bleiben gleich. Dieser Modus kann manuell durch Drücken der C-Taste beendet werden.

ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN (112, 122, 133, usw.)

	Öffentlicher Notruf. Wird angezeigt, wenn ein Notruf ausgelöst wird, dieser jedoch aufgrund fehlender SIM-Karte oder fehlendem Roaming-Netz unmöglich ist. Sie können nun wahlweise entweder einen öffentlichen Notruf absetzen oder den Notruf beenden durch wiederholtes Drücken der SOS-Taste (= END Taste)
STILLER NOTRUF ((DISPLAY BENACHRICHTIGUNGEN AUS))	
	Während des stillen Notrufs erscheint das Display, als befindet es sich im Standby-Modus. Der einzige Indikator für den laufenden Notruf-Modus ist das Alarm-Symbol. Das Symbol verschwindet im Notfall oder bei Umstellung. Auch die Töne können ausgeschaltet werden.

BENACHRICHTIGUNGEN BEI MAN-DOWN ALARM

	Pre-Alarm für ManDown ist nicht gesetzt. Wird angezeigt, wenn "der Abbruchzeitgeber" nicht konfiguriert ist, und Notfall-Zyklus sofort startet. Um den akustischen Alarm stumm zu schalten, drücken Sie die unterste Seitentaste
	Der Voralarm für ManDown-Alarm ist gesetzt. Der Countdown-Timer zeigt, dass Sie noch 27 Sekunden Zeit haben, um den Alarm abzubrechen. Dazu heben Sie das Gerät in senkrechte Position. Tun Sie es, während diese Meldung angezeigt wird. Damit der Notfall-Alarm stattfindet: Nichts tun. Um den akustischen Alarm stumm zu schalten, drücken Sie die Nummer 1.

	Alarmzustand beendet. Wird angezeigt kurz nachdem der Alarmzyklus erledigt ist oder der ManDown-Alarm aufgehoben wurde.
	Post-Alarmzustand. Wird angezeigt, wenn der Alarmierungszyklus abgeschlossen ist und das Gerät akustische Alarme in regelmäßigen Abständen von sich gibt. Sie können Anrufe empfangen und beantworten durch Drücken der SEND KEY-Taste. Um den Alarmton zu deaktivieren, muss das Gerät in eine vertikale Position gebracht werden.

GRUNDLEGENDE TASTENFUNKTIONEN

GERÄT EINSCHALTEN

1. Drücken Sie die SEND KEY -Taste für ein paar Sekunden.
2. Das Logo wird angezeigt.

GERÄT AUSSCHALTEN

1. Drücken Sie die SEND KEY-Taste gleichzeitig mit der TWIG SOS Taste für einige Sekunden.
 2. Das Power off Symbol wird angezeigt und ein Ton ertönt
- Achtung: das Ausschalten kann durch Konfiguration verhindert werden.

ANRUF BEANTWORTEN

Drücken Sie die SEND KEY Taste wenn das Gerät läutet

Achtung: Das Gerät kann so konfiguriert werden, dass einige/alle eingehenden Anrufe automatisch angenommen werden. Es ist auch möglich, alle eingehenden Anrufe zu sperren, sodass Sie keine Anrufe empfangen können.

BEENDIGUNG/ABBRUCH EINES ANRUFES

Kurz die END KEY-Taste drücken.

ANRUF AN die SERVICE CENTER NUMMER

Halten Sie die SEND KEY-Taste für einige Sekunden gedrückt. Das Gerät ruft automatisch die hinterlegte Nummer an.

SENDER DER POSITIONSMELDUNG

1. Die SEND KEY Nummern-Taste einige Sekunden gedrückt halten
 2. Nach dem Senden der Positionsmeldung, kann das Gerät einen eingehenden Anruf erhalten – je nach Provider und genutzter Anwendung.
 3. Nach erfolgtem Alarmruf nehmen Sie das eingehende Gespräch mit der SEND KEY-Taste an.
- Achtung: Das Gerät kann auch auf automatische Anrufannahme programmiert sein!

HILFERUF + ALARM-NACHRICHTEN (Alarmzyklus)

Drücken Sie die TWIG SOS-Taste je nach Konfiguration (einmal lang oder zweimal kurz drücken). Das Gerät startet die Notrufe und schickt je nach Konfiguration die Notfallmeldungen samt Positionsinformationen aus.

ALARM-ABBRUCH

Während der Widerrufsfrist können Sie den Ton hören und der Timer zeigt die Zeit für den Alarm-Abbruch an.

- Um den gesamten Notfallzyklus abzubrechen, drücken Sie die SEND KEY-Taste kurz innerhalb der Widerrufsfrist.
- Hat der Notfall-Zyklus bereits begonnen, können Sie, je nach Konfiguration, noch den Rest der Anrufe und Nachrichten stornieren:

Drücken Sie dazu die SEND KEY-Taste für einige Sekunden. Nach erfolgreicher Stornierung wechselt das Gerät in den Normalbetrieb und zu den normalen Ton- und Display-Einstellungen zurück..

NOTRUF-MODUS MANUELL BEENDEN

Der Notruf-Modus muss quittiert werden. Das bedeutet, der Alarmton wird beendet. Den per Notruf Kontaktierten ist es jedoch weiterhin möglich, das Gerät zu lokalisieren. Der Notfallton und die Tracking-Option sind ab dem Moment nachzuverfolgen, indem der Notruf (durch Drücken der TWIG SOS-Taste) gestartet wird, bis der Notfall-Modus (durch kurzes Drücken der SEND KEY-Taste) beendet wird.

Ein neuer Alarmzyklus ist bis zur Quittierung nicht möglich.

EINFLÜSSE AUF ALARMZYKLUS UND MODUS

- Wenn Sie sich in einem GSM-Funkloch befinden
- Schlechte GPS-Abdeckung im Notfall kann zur Verzögerung der Alarmierung führen
- Besetzte Telefonnummern führen ebenfalls zu Alarmverzögerungen
- Nachrichten-Übertragungsfehler verursacht vom SMS/GPRS Provider

MAN-DOWN-ALARM

Um den ManDown Alarm abzubrechen und zu verhindern, dass der Notfallzyklus gestartet wird, verändern Sie die Position (horizontal oder vertikal) des Telefons oder bewegen Sie es, wenn es so konfiguriert, dass es bei Bewegungslosigkeit ebenfalls alarmiert. Tun Sie es, während der Countdown-Timer noch gezeigt wird.

Um den Alarm auszulösen: Nichts tun.

Um den akustischen Signalton auszuschalten, drücken Sie die SEND KEY-Taste.

EINGEHENDE/AUSGEHENE MPTP NACHRICHTEN

Das Gerät darf einige MPTP-Nachrichten senden und empfangen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um automatisch abgesetzte Nachrichten zur Fernkonfiguration sowie Aktivierungsnachrichten, Notfallmeldungen oder verschiedene Arten von Positionsmeldungen gemäß Konfiguration.

- In den meisten Fällen gibt es keine Display-Anzeige dazu.
- Nachrichtenversand-/Empfangstöne sind konfigurierbar (Piepton als Standard).

HANDHABUNG UND WARTUNG

ACHTUNG: Die folgenden Anweisungen gelten für das Gerät, sein Zubehör einschließlich der eingesetzten Akkus.

- Staub und Schmutz können die beweglichen Teile des Geräts beschädigen. Verwenden Sie das Gerät daher nicht in staubigen oder extrem schmutzigen Umgebungen.
- weder das Gerät oder die Batterie öffnen noch Löcher hinein bohren.
- Bei Gewalt einwirkung kann der Schaltkreis im Inneren des Gerätes brechen. Lassen Sie dieses daher nicht fallen. Werfen oder extremes Schütteln schaden dem Gerät und dem Akku ebenfalls.
- Halten Sie das Gerät trocken. Flüssigkeiten enthalten Mineralien, die elektronische Schaltkreise korrodieren könnten. Wenn das Gerät nass wird, schalten Sie es aus und trocknen Sie das Gerät und die Batterie sofort. Lassen Sie das Gerät in einer aufrechten Position trocknen. Es wird empfohlen, das Gerät vom Fachpersonal des Lieferanten auf ordnungsgemäße Funktion prüfen zu lassen.
- Das Gerät ist Spritzwasser geschützt, jedoch nicht wasserdicht. Benetzen Sie das Gerät daher nicht unnötig mit Wasser.
- Schützen Sie das Gerät vor Hitze. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer der elektronischen Geräte verkürzen, Kunststoffe schmelzen und Akkus beschädigen. Halten Sie daher das Gerät von Wärmequellen und Feuer fern.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse der Batterie oder der Akku-Kontakte. Vermeiden Sie den Kontakt mit metallischen Gegenständen wie Münzen oder einem Schlüsselbund. Zufällige Berührungen können Kurzschlüsse verursachen und den Akku beschädigen.
- Laden Sie den Akku nur mit dem in der Bedienungsanleitung / Kurzanleitung angegebenen Ladegerät. Verwenden Sie den Akku nur für den ihm bestimmten Zweck.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, leicht angefeuchtetem Tuch mit mildem Seifenwasser. Das Gerät keinesfalls mit scharfen Chemikalien, Lösungsmittel oder anderen ätzenden Stoffen reinigen.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich von vom Hersteller autorisierten Fachpersonal reparieren.

SICHERHEITS- & VORSICHTSMASSNAHMEN

TELEMATICS PROTOKOLL

MPTP (Mobile Phone Telematic Protocol) ermöglicht es unter anderem, Tracking des Gerätes über die SMS-Kommunikation. Automatisch gesendete Telematik-Nachrichten werden nur an im konfigurierten Gerät konfigurierte Nummern autorisiert wie z.B. Notfall- und Service-Center-Nummern. Die Position des Gerätes wird über GPS * abgerufen oder durch Netzwerkparameter, Letzteres ist ein netzwerkabhängiger Service. Der Träger für Telematik-Nachrichten ist eine SMS-Nachricht. Die Lieferungen aller Nachrichten ist vollständig in der Verantwortung des GSM-Netzbetreiber und deren Service kann erheblich variieren. Die Protokollmeldung wird durch den Dienstleister bestimmt.

GPS*

Global Positioning System (GPS) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten, die für die Genauigkeit und Wartung verantwortlich ist betrieben. Das System unterliegt Änderungen, die die Genauigkeit und Leistung aller GPS-Geräte beeinträchtigen könnten.

NOTRUF

Das Gerät ist ein Hilfsmittel, sollte jedoch nie als einziger Notfallschutz dienen, da seine Funktionalität abhängig von GSM-Netz und GPS-Satelliten ist, deren Funktionalität nicht zu 100% gewährleistet ist. Um Notrufe zu tätigen muss das Gerät eingeschaltet sein und sich in einem Bereich mit ausreichender GSM-Netz-Signalstärke befinden. Das Absetzen eines Notrufs erfordert auch GPS-Satelliten-Abdeckung sowie eine gültige SIM-Karte. Notrufe sind eventuell bei Verwendung bestimmter Netzdienste

nicht möglich. In unklaren Fällen wenden Sie sich bitte an Ihrem Mobilfunk-Netzbetreiber.

ALLGEMEINES

- **Verkehr:** Alle europäischen und nationalen Rechtsvorschriften sind bei Gebrauch des Gerätes einzuhalten, ebenso wie Sicherheitsempfehlungen, wenn Sie das Gerät z.B. beim Fahren eines Fahrzeuges mitführen. Stellen Sie in diesem Fall das Gerät in eine dafür vorgesehene Halterung, und legen Sie es nicht auf den Beifahrersitz oder an einen anderen Ort, wo es bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver fallen kann. Auch Anrufe mit dem Gerät während der Fahrt sollten ausschließlich über eine Freisprecheinrichtung erfolgen.
- **Fahrzeuge mit Airbags:** Da sich ein Airbag mit großer Kraft aufbläst, sollten möglichst keine Objekte darunter installiert oder tragbare drahtlose Geräte im Bereich oberhalb des Airbags oder im Entfaltungsbereich des Airbags angebracht werden.
- **Externe Alarmer:** Die Verwendung des Gerätes mit einer Fahrzeughupe oder Scheinwerfern ist auf öffentlichen Straßen nicht zulässig.
- **Kinder:** Halten Sie das Gerät samt Zubehör von Kleinkindern fern, um sowohl Verletzungen als auch Geräteschäden zu vermeiden.
- **Stromversorgung:** Die für den Geräteeinsatz erforderliche Stromversorgung wie in der Kurzanleitung / Betriebsanleitung angeführt, ist im Lieferumfang enthalten. Jede Verwendung von Fremdgeräten kann zu Schäden führen.
- **Weiteres Zubehör:** Gewünschtes Zubehör sollte jedenfalls vom Gerätehersteller autorisiert werden. Lassen Sie die Kompatibilität z.B. neuer Netzteile und anderen Zubehörs von Ihrem Lieferanten oder direkt vom Hersteller prüfen.
- **Anschlüsse:** Alle Geräteanschlüsse sowie die Stromversorgung und sonstiges Zubehör sollten vom Gerätehersteller genehmigt sein. Bei Defekten, verursacht durch Fremdgeräte oder -zubehör, erlischt der Garantieanspruch.
- **Magnetfelder:** Das Gerät enthält kleine magnetische Komponenten. Auch wenn die Magnetfelder der Komponenten schwach sind, können Magnetkarten, wie z.B. Bankkarten beschädigt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät von Magnetkarten fernzuhalten.
- **Neodym-Magnete:** Einige Modelle sind mit starken Magneten ausgestattet, welche die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinträchtigen kann. Wenn Sie derartige Heilbehelfe tragen, sollten Sie genügend Abstand zum Magneten halten bzw. Träger solcher Geräte vor der Annäherung an die Magnete warnen. Halten Sie Magnete von Geräten und Objekten fern, die durch Magnetfelder beschädigt werden können.
- **Geräte-Datenspeicher:** Die letzten Positionsdaten des Gerätes werden auch gespeichert, wenn das GPS* ausgeschaltet wird (z.B. über das GPS-Menü oder durch Drücken der obersten Seitentaste). Um eine Beschädigung des Speichers zu vermeiden, darf das Gerät niemals ausgeschaltet werden, indem der Akku entnommen wird.

RADIO FREQUENCY (RF)

- **Flugzeuge:** Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen und verwenden Sie es nicht während des Fluges. Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Problemen mit der Fluggesellschaft oder dem Provider führen und möglicherweise sogar rechtliche Schritte nach sich ziehen.
- **Krankenhäuser:** Schalten Sie Ihr Gerät aus, bevor sie Krankenhäuser oder andere medizinische Einrichtungen betreten, in denen medizinische elektronische Geräte im Einsatz sein. Solche Geräte können extrem empfindlich auf hochfrequente Störungen sein.

Verwenden Sie das Gerät nur mit Genehmigung und unter Anleitung des Krankenhaus-Personals.

- **Medizinische Geräte:** Denken Sie daran, dass alle persönlichen medizinischen Geräte (wie Hörgeräte oder Herzschrittmacher) durch HF-Strahlen beeinträchtigt werden können, wenn sie nicht ausreichend abgeschirmt sind. Wenden Sie sich an den Hersteller oder Lieferanten des medizinischen Gerätes, um den Gebrauch zu klären.
- **Länderspezifischen Vorschriften:** Schalten Sie das Gerät in allen Einrichtungen aus, wo entsprechende Aufforderungen gemacht werden. Beachten Sie auch alle länderspezifischen Vorschriften für den Gebrauch des Gerätes.
- **Explosionsgefährdete Bereiche:** Schalten Sie das Gerät an Tankstellen aus. Beachten Sie auch Beschränkungen für den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten, da dort häufig RF-Geräte verwendet werden. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum auf, indem Sie das Gerät und sein Zubehör aufbewahren.
- **Andere elektronische Geräte:** Mit dem Gerät kann es zu Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten kommen, wenn diese nicht ausreichend abgeschirmt sind. Wenden Sie sich an den Hersteller, um die ordnungsgemäße Schirmung festzustellen.
- **Computer:** Beachten Sie, dass das Gerät in der Nähe eines Computers zu Störungen führen kann. Halten Sie einen Abstand von etwa einem Meter.
- **Körperkontakt:** Wenn das Gerät in Betrieb ist, soll die Antenne mit Augen, Mund oder nackter Haut berührt werden, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

GARANTIE

Twig Com Ltd. garantiert dem Käufer, dass dieses Twig Com-Gerät und alle Zubehörteile von Twig Com, die in der Original-Verkaufsverpackung geliefert wurden, frei von Defekten in Material, Design und Verarbeitung sind und unter Einsatz in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen funktionstüchtig sind. Gewährleistungsfristen beginnen mit Auslieferung. Individuelle Garantiebestimmungen sind mit Twig Com oder dem Händler vor Ort gesondert zu vereinbaren.

Die Garantie erlischt, wenn das Gerät geöffnet oder die Garantie-Versiegelung an den Schrauben manipuliert werden.

* gilt nur für einige Produkt-Versionen

Ihr TWIG-Partner in Österreich:

**Telecontact Handel + Service GmbH
A-1050 Wien, Margaretenstraße 164**

Telefon: +43(0)1 890 31 00

office@telecontact.at

www.telecontact.at